In exklusiver Nachbarschaft in Genf findet sich der „Temple of Beauty" von L. Raphael mit stilvollem, luxuriösem Interieur

Magische SIEBEN

Auf sieben Elementen basiert das Beauty-Programm von Ronit Raphael. Regina Stahl traf die Gründerin des Kosmetik-Imperiums L.Raphael in ihrem „Temple of Beauty" in Genf. Und durfte die Luxus-Version INNERER UND AUSSERER SCHONHEIT hautnah erleben

Text: Regina Stahl

Würden Helena Rubinstein und Estée Lauder noch leben, sollten sie auf der Hut sein. Vor einer extrem engagierten Beauty-Pionierin aus Israel, deren Day Spas in New York, Cannes, aber vor allem ihr Flagship-Store mit zwölf Kabinen in Genfer Bestlage alles bieten, was schön, teuer und vor allem auch extrem effektiv ist. Um es vorwegzunehmen: Ihr zweieinhalb Stunden dauerndes „Showtime Glam" genanntes Red-Carpet-Ready-Programm kostet mal eben 2450 Schweizer Franken (knapp 2200 Euro) – und ist immer ausgebucht.

Nachdem sie in ihrer Jugend massive Hautprobleme hatte, fasste Ronit Raphael den Entschluss, sich in Zukunft beruflich mit dermatologischen Problemen zu befassen. Kein Studium, aber diverse Kurse und gute Kontakte zu Ärzten halfen ihr dabei, ein ganzheitliches Programm zu entwickeln, das mittlerweile auf den sieben Säulen von „Inside Out Beauty" basiert: Medizin, Ernährung, Age Management, Stress Management, Sport, ästhetische Korrekturen, Anregungen für die Freizeitgestaltung – alles persönlich getestet: „Nur eine Frau kann beurteilen, was gut für andere Frauen ist", so Ronit. Zu ihren Signature-Treatments gehören exklusiv für ihr Spa entwickelte Sauerstoffbehandlungen, bei denen Kälte und Wärme abwechselnd die Haut stimulieren. Selbstverständlich unterstützt von den Cremes und Seren ihrer eigenen Produktlinie „L. Raphael", die auch online zu bestellen sind. Ganz neu sind ihre osteopathischen Massagen, um Verspannungen zu lösen, ein 20-minütiges EMS-Training (Elektro-Muskel-Stimulation), das die Körper-Silhouette verbessern will, Yoga und Meditation zum Entspannen. Ein Kapitel, das Ronit Raphael besonders am Herzen liegt, ist die Ernährung. „Die meisten Menschen unterschätzen, wie wichtig es ist, die richtigen Dinge zu essen", sagt sie. „Ich habe zum Beispiel zehn Jahre lang kein Brot angerührt, weil ich dachte, dass ich davon zunehmen würde. Ich wiege bei einer Größe von 1,65 Meter 56 Kilogramm, bin schlank, aber nicht dürr. Einer meiner Experten hat mich insofern beraten, dass man den Tag mit einer Mahlzeit beginnen sollte, die hilft, die Energie zu motivieren, Müdigkeit keine Chance zu geben. Im Klartext heißt das: nicht wie bisher ein Espresso und ein Stück Schokolade, denn das sorgt nur für einen kurzzeitigen Kick. Besser ist ein Vollkorntoast mit Avocado und einem pochierten Ei. Mittags dann gern Sushi oder ein Salat mit Huhn. Abends esse ich mit meinen beiden Kindern am liebsten Fisch mit Gemüse." Vielleicht bildet ja das Kapitel Genuss eine weitere Säule in Ronits Beauty-Programm, denn unser Dinner in der Auberge d'Onex, ihrem etwas außerhalb von Genf gelegenen Lieblings-Italiener (der übrigens zu den besten der Region zählt), beginnt mit einem Glas Champagner.

Anti-Aging-Profi „Perfection Cream Global Age Management System" von L.RAPHAEL, 50 ml *um 730 Euro*

Fotos: PR